Tauber Energy

Batteriespeicher in Wertheim in Betrieb genommen

[28.09.2026] Tauber Energy hat in Wertheim einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 40 Megawattstunden in Betrieb genommen. Die Anlage ist das bislang größte Speicherprojekt des Unternehmens und das zweite im eigenen Bestand, das den Betrieb aufgenommen hat.

Tauber Energy hat jetzt einen Batteriespeicher am Wartberg in Wertheim in Betrieb genommen. Wie das Unternehmen mitteilt, verfügt die Anlage über eine Speicherkapazität von 40 Megawattstunden (MWh) und eine Netzanschlussleistung von 15,5 Megawatt (MW). Sie entstand innerhalb von rund sieben Monaten auf einer Fläche von etwa 2.600 Quadratmetern.

Nach Angaben von Tauber Energy handelt es sich um das bislang größte Speicherprojekt im eigenen Portfolio. Zugleich ist es die zweite Anlage des Unternehmens, die sich im Betrieb befindet. Weitere Speicherprojekte seien bereits im Bau. An der Umsetzung in Wertheim waren unter anderem SMA Solar, HyperStrong, TWAICE und suena energy beteiligt.

Tauber Energy betreibt den Speicher nach eigenen Angaben datenbasiert. Dazu wertet das Unternehmen fortlaufend Betriebsdaten aus, darunter das Verhalten der Batteriezellen, ihre Innenwiderstände und die thermische Entwicklung. Auf dieser Grundlage sollen Abweichungen frühzeitig erkannt und Wartungsmaßnahmen nach dem Zustand der Anlage statt nach festen Zeitintervallen geplant werden.

„Mit der Inbetriebnahme beginnt der Teil, der über die Wirtschaftlichkeit eines Speichers entscheidet“, sagt Arne Weinig, Managing Partner bei Tauber Energy und der Tauber-Solar Gruppe. Das Unternehmen plane und betreibe seine Anlagen in der Regel selbst, während die Errichtung entweder in Eigenregie oder gemeinsam mit Partnern erfolge. Erkenntnisse aus dem laufenden Betrieb sollen laut Weinig in die Planung weiterer Projekte einfließen.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Tauber Solar, Batteriespeicher, Tauber Energy, Wertheim